Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267321

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Badergasse 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 68

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit rückwärtigem Anbau; schlichte Putzfassade, Segmentbogenportal, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus wurde 1800 erbaut. Der zweigeschossige Putzbau besitzt einen rückwärtigen Anbau und trägt ein Satteldach. Erdgeschoss und Obergeschoss der vierachsigen Fassade werden durch ein Gurtgesims deutlich getrennt. Das Erdgeschoss besitzt ein mit Sandstein markant eingefasstes Eingangsportal mit korbtbogenförmigem Abschluss. Ebenso sind die Fenster mit kräftigen Einfassungen versehen, wobei die Fenster des Obergeschosses zusätzlich betonte Sohlbänke aufweisen. Aufgrund seiner Einbindung in den historischen Baubestand der Badergasse und seines bauzeitlichen Aussagewertes als weitestgehend original erhaltenes, für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches Wohnhaus aus der Zeit um 1800 kommt dem Gebäude baugeschichtliche wie auch städtebauliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

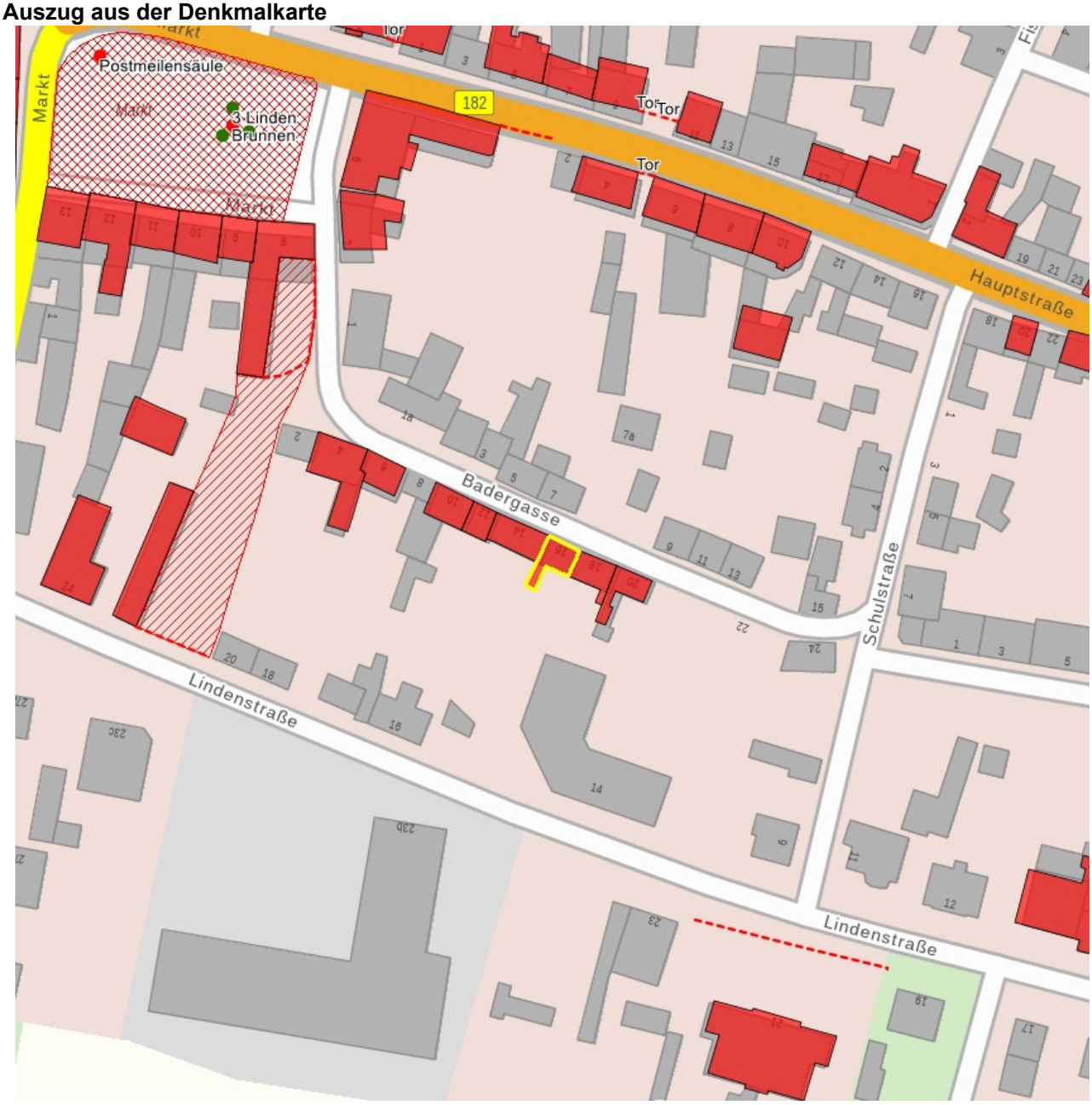
Datierung bez. 1800 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267321 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.